

# Der Magistrat der Stadt Laubach

35321 Laubach, 12.06.2023  
Drucksache Nr. 283/2023

Amt: FD Denkmalschutz und -pflege

Az.: 623.43

	Datum	Sitzung Nr.	beschlossen ja/nein	Bemerkungen
Magistrat				
Ortsbeirat Laubach				
Jugend-, Sport-, Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss				
Haupt-, Bau-, Finanz- und Umweltausschuss				
Stadtverordnetenversammlung				

## V o r l a g e

**Schaffung eines Erlebnisspielplatzes im Bereich des Schlossparks Laubach  
hier: Änderung der Ursprungsplanung für die Uferentsiegelung des Laubaches  
zur Integrierung des geplanten Spielplatzbereiches im Schlosspark Laubach  
(Änderung der Stadtverordnetenvorlage Drucksache Nr. 17/2022)**

### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Jugend-, Sport-, Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss, den Haupt-, Bau-, Finanz- und Umweltausschuss sowie den Ortsbeirat Laubach den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den nachfolgend aufgeführten Änderungen zur ursprünglichen Maßnahme, Stadtverordnetendrucksache Nr. 171/2022, zu:

1. Weitere Abflachung der Böschung des Gewässers Laubach
2. Entfallen des geplanten Brückenbauwerkes und Errichtung einer Holzüberführung
3. Verzicht auf Schaffung einer Spiellandschaft auf der westlichen Wiesenseite. Lediglich einige einfache Spielgeräte sind denkbar.

### Begründung:

Im Rahmen der aktuellen detaillierten Ausarbeitung zur geplanten Renaturierung der

Laubach wurden die Böschungen zum Gewässer hin weiter aus Gründen der Verkehrssicherheit für spielenden Kinder zusätzlich abgeflacht. Hierdurch erhöht sich die Spannweite der zukünftigen Brücke, da größere Uferbereiche überwunden werden müssen. Die Breite der Brücke sowie deren Durchflussquerschnitt wird sich nicht unerheblich vergrößern.

Neben der Kostensteigerung entsteht ein „wuchtiges“ Bauwerk, welches sich optisch nicht mehr in den Englischen Park einfügt.

Im Rahmen eines Ortstermins wurde vom Gräflichen Haus eine Vergrößerung der Brücke als äußerst problematisch angesehen.

Im Ergebnis des Vorgenannten soll deshalb das geplante Brückenbauwerk entfallen und lediglich gegen eine Holzüberführung, wie dort in der Vergangenheit bereits vorhanden, ausgetauscht werden.

Zwar sind einige einfache Spielgeräte auf der westlichen Seite denkbar, auf eine Spiellandschaft wie ursprünglich vorgesehen wird allerdings verzichtet.

### **Operative Auswirkungen/Risiken:**

Die Steuerungsgruppe hatte in ihrer Sitzung am 28.09.2021 der Umsetzung des Projektes auf der Basis des Vorkonzeptes für die Neugestaltung des Kinderspielplatzes mit dem Thema „Wasserspielplatz“ zugestimmt und den städtischen Gremien empfohlen.

Über diesen neuen Entwicklungsstand hat die Steuerungsgruppe noch keine Beratung und Entscheidung treffen können.

(Matthias Meyer)  
Bürgermeister